



Herrn
Jan van Aken
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Matthias Machnig

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 18. Januar 2017

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2017 Frage Nr. 65

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

An welchem Datum wurden seit dem 1. November 2016 Kampfpanzer tatsächlich aus Deutschland ausgeführt (bitte aufschlüsseln nach Zielland und jeweils unter Angabe der Stückzahl und des Datums der AWG-Genehmigung zur Ausfuhr)?

Antwort:

Die Bekanntgabe von tatsächlichen Ausfuhrdaten von Gütern lässt – im Gegensatz zur Bekanntgabe von Genehmigungsdaten – gegebenenfalls Rückschlüsse darauf zu, auf welchen konkreten Transportmitteln sich die Güter befinden. Da sich der Aufenthaltsort von bestimmten Transportmitteln teilweise in öffentlich zugänglichen Quellen nachvollziehen lässt, besteht bei der Beförderung von Rüstungsgütern ein erhebliches Sicherheitsinteresse daran, dass nicht öffentlich nachvollzogen werden kann, wo sich diese jeweils befinden. Weiterhin hat bei Exporten von Rüstungsgütern das Endbestimmungsland ein wesentliches Interesse daran, dass nicht bekannt wird, wann die Güter dort eintreffen. Eine Veröffentlichung von Daten, die solche Rückschlüsse zuließen, könnte zudem auch die auswärtigen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigen. Schließlich lassen die Ausfuhrdaten Rück-

schlüsse auf die von den ausführenden Unternehmen getroffenen Liefervereinbarun-
gen und deren Erfüllung zu. Hierbei handelt es sich daher um schutzwürdige Be-
triebs- und Geschäftsgeheimnisse. Unter Abwägung zwischen dem Auskunftsan-
spruch des Deutschen Bundestages einerseits und den außenpolitischen und Si-
cherheitsinteressen der Bundesrepublik Deutschland sowie dem Schutz von Be-
triebs- und Geschäftsgeheimnissen andererseits hat die Bundesregierung die abge-
fragten Informationen als Verschlusssache „VS-Vertraulich“ eingestuft und der Ge-
heimschutzstelle des Deutschen Bundestags übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by a cursive name, likely 'Bauer'.